A-3-041: Ein neues Mitgliedermagazin für die GRÜNE JUGEND (war: V-9)

Antragsteller*innen Laura Mai Ehrich

Antragstext

Von Zeile 41 bis 43:

Wer Ressourcen sparen ~~möchte oder eine preiswertere Option wählen möchte, kann das Magazin per Mail in PDF-Form zugesandt bekommen. Die Kosten hierfür werden so niedrig wie möglich sein.~~möchte, kann das Magazin per Mail in PDF-Form zugesandt bekommen. Diese Option ist für Mitglieder während der Schnuppermitgliedschaft kostenlos und wird anschließend über den Mitgliedsbeitrag finanziert. Für Externe wird die Gebühr hier niedriger sein als beim Postversand.

Begründung

- Das Mitgliedermagazin soll, wie oben beschrieben, Teil der Bildungsstrategie sein und zur inhaltlichen Weiterbildung **aller** Mitglieder beitragen. Es kann damit das breitenwirksamste und niedrigschwelligste Instrument der Bildungsarbeit der GJ werden. Deshalb ist es vor dem Kontext all unserer Bemühungen um Barrierearmut in der Bildungsarbeit untragbar, hier beim Zugang einen finanziellen Blitz sich einzubauen.
- Das Mitgliedermagazin stellt sich in seiner Reichweite von Anfang an selbst ein Bein, wenn es nur als Opt-In abonnierbar ist. Wenn es wirklich als Debattenraum und Bildungsinstrument Wirkung im Verband entfalten soll, sollte es auch standardmäßig allen Mitgliedern zugehen und nicht nur an die Vorgängen, die sich ein Raum entscheiden, dies, und gestern zu tragen.
- Vor Allem, nach einem Raum entscheiden, dies, und gestern zu tragen. Neumitglieder ist kaum eine Bereitschaft zu erwarten, für etwas zu zahlen, von dessen Mehrwert mensch sich noch nicht überzeugen konnte.